



Geschichte und Geschehen Einführungsphase – Stoffverteilungsplan Niedersachsen

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)

Schülerband Einführungsphase

978-3-12-430109-3

Schule:

Lehrkraft:

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)	Geschichte und Geschehen Einführungsphase	Mein Unterrichtsplan
<p>Rahmenthema 1: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert</p>		
<p>Erwartete Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren mithilfe auf die Module bezogener fachspezifischer Fragestellungen und Arbeitstechniken konkrete historische Sachverhalte sowie Umbruchsituationen des 15. und 16. Jahrhunderts. • arbeiten Ursachen und Wirkungen historischer Entwicklungen sowie die Interessen der Beteiligten in konkreten historischen Situationen der Renaissancezeit heraus. • beschreiben Veränderungsprozesse und/oder Konstanten im Umbruch. • charakterisieren historische Umbrüche als beschleunigte Prozesse und Entwicklungen, durch die eine grundlegende Veränderung der bestehenden gesellschaftlichen Strukturen herbeigeführt wird. • reflektieren historische Prozesse des Wandels bzw. deren Deutungen. 		
<p>Kernmodul: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende?</p>	<p>Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende? (S. 18–37)</p>	
<p>– Vergleich von Überblicksdarstellungen zum 15. und 16. Jahrhundert in Auszügen</p>	<p>– Geschichte unterschiedlich gedeutet: Der Übergang vom 15. zum 16. Jahrhundert (S. 20–23)</p>	
	<p>– Gewusst wie: Mit Darstellungstexten arbeiten (S. 24–25)</p>	
<p>– Einführung in die räumliche Bedingtheit und Dimensionalität von Geschichtsbetrachtungen (z. B. eurozentrische im Vergleich zur globalen Perspektive; Politik- und Kulturgeschichte) – Vergleich unterschiedlicher Epochenvorstellungen und Zeitkonzepte (z. B. zyklisch, linear)</p>	<p>– Eine Welt = eine Geschichte? (S. 26–29)</p>	

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)	Geschichte und Geschehen Einführungsphase	Mein Unterrichtsplan
<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die räumliche Bedingtheit und Dimensionalität von Geschichtsbetrachtungen (z. B. eurozentrische im Vergleich zur globalen Perspektive; Politik- und Kulturgeschichte) 	<ul style="list-style-type: none"> – Politik, Kultur, Alltag – Dimensionen der Geschichte (S. 30–33) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Mythos „Renaissance“ 	<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte als Konstrukt: Die Renaissance – Realität und Mythos (S. 34–37) 	
Wahlmodul 1: Der Beginn der Europäisierung der Welt	Der Beginn der Europäisierung der Welt (S. 38–69)	
<ul style="list-style-type: none"> – Motive und Abläufe (z. B. Heinrich der Seefahrer, Isabella I. von Kastilien und Columbus, Cortez und Malintzin) – Die Wahrnehmung der Entdecker und Eroberer durch die einheimische Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> – Mit Kolumbus fing es an (S. 40–43) – Spanische Eroberungen in Amerika (S. 44–49) 	
	<ul style="list-style-type: none"> – Gewusst wie: Mit Geschichtskarten arbeiten (S. 50–51) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Mythos „El Dorado“ – Die Wahrnehmung der Entdecker und Eroberer durch die einheimische Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> – „El Dorado“ – auf der Suche nach Gold (S. 52–53) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Herrschaftsstrukturen in der Neuen Welt (Repartimiento/Encomienda) 	<ul style="list-style-type: none"> – Koloniale Herrschaftsstrukturen (S. 54–57) – Die Wirtschaft im spanischen Kolonialreich (S. 58–61) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Folgen der Kolonialisierung (z. B. Sozialstruktur und Ökologie) 	<ul style="list-style-type: none"> – Folgen der Kolonialisierung (S. 62–65) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Folgen der Kolonialisierung (z. B. Sozialstruktur und Ökologie) 	<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte begegnen und diskutieren: Entschuldigung für die Conquista? (S. 66–67) 	
	<ul style="list-style-type: none"> – Wiederholen und Sichern (S. 68–69) 	
Wahlmodul 2: Handelshäuser und Handelsmächte	Handelshäuser und Handelsmächte an der Wende zur Frühen Neuzeit (S. 70–91)	
<ul style="list-style-type: none"> – Betrachtung globaler Handelswege und Handelsströme (z. B. Handelsnetze in Asien vor der Ankunft der Europäer) 	<ul style="list-style-type: none"> – Eurasischer Handel im Spätmittelalter – auf dem Weg zur Globalisierung (S. 72–75) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Die Entwicklung einer europäischen Geldwirtschaft am Beispiel italienischer Stadtstaaten (u. a. Einführung arabischer Zahlen und bargeldlosen Zahlungsverkehrs, „Frühkapitalismus“) 	<ul style="list-style-type: none"> – Modernisierungsschübe in Europas Wirtschaft (S. 76–79) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Macht und Einfluss von Handelshäusern und Handelsmächten (z. B. Medici, Fugger, Niederländische Ostindien-Kompanie [VOC], English East India Company) 	<ul style="list-style-type: none"> – Medici und Fugger – Kaufmannsfamilien gewinnen an Einfluss und Macht (S. 80–83) – Handelskompanien – eine neue Macht auf den Ozeanen (S. 84–87) 	

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)	Geschichte und Geschehen Einführungsphase	Mein Unterrichtsplan
	– Gewusst wie: Mit Textquellen arbeiten (S. 88–89)	
	– Wiederholen und Sichern (S. 90–91)	
Wahlmodul 3: Das 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeit des geistigen Umbruchs?	Das 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeit des geistigen Umbruchs? (S. 92–123)	
– Humanismus und Wiederentdeckung der Antike (u. a. Wissenstransfer aus der arabisch-muslimischen Welt)	– Zwischen Aufbruch und Krise – beginnt eine neue Zeit? (S. 94–99)	
– Veränderungen des Menschenbildes (uomo universale)	– Das Menschenbild ändert sich (S. 100–103)	
	– Gewusst wie: Mit Bildquellen arbeiten (104–105)	
– Geistiger Umbruch in den Künsten und den Naturwissenschaften (z. B. Kopernikus)	– Kunst, Wissenschaft und Architektur als Wegbereiter der Moderne? (S. 106–109)	
– „Medienrevolution“ am Beginn der Moderne (u. a. Buchdruck, Flugschriften)	– Wie beschleunigen neue Medien den Wandel? (S. 110– 113)	
– Beharrungskräfte und Reformbewegungen	– Bewahren oder verändern – Streit um den richtigen Glauben (S. 114–119)	
	– Geschichte begegnen und diskutieren: Gedenken an die Reformation – Diskussionen um einen Feiertag (S. 120–121)	
	– Wiederholen und Sichern (S. 122–123)	
Kernmodul: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende?	– Diskussion: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende? (S. 124–125)	

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)	Geschichte und Geschehen Einführungsphase	Mein Unterrichtsplan
---	---	----------------------

Rahmenthema 2: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende?

Erwartete Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren ggf. mithilfe auf die Module bezogener fachspezifischer Fragestellungen und Arbeitstechniken konkrete historische Sachverhalte sowie Krisen- und Umbruchsituationen an der Wende zum 21. Jahrhundert
- arbeiten Ursachen und Wirkungen des Zerfalls der bipolaren Welt im 20./21. Jahrhundert heraus.
- analysieren die Folgen gelungener und gescheiterter Transformationsprozesse an ausgewählten Beispielen.
- reflektieren historische Prozesse des Wandels bzw. deren Deutungen.

Kernmodul: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende?	Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende? (S. 126–151)	
– Vergleich von imperialen und hegemonialen Politikkonzepten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – Historische Begriffe (z. B. „Wende“, „Kalter Krieg“, „Mauerfall“, „Glasnost“, „Perestroika“, „Solidarność“)	– Die Welt zur Zeit des Kalten Krieges (S. 128–133)	
	– Gewusst wie: Mit Karikaturen arbeiten (S. 134–135)	
– Deutungen der Zeitenwende zum 21. Jahrhundert (z. B. „Ende der Geschichte“, Beschleunigungserfahrungen)	– Veränderte Weltordnung (S. 136–143)	
– Deutungen der Zeitenwende zum 21. Jahrhundert (z. B. „Ende der Geschichte“, Beschleunigungserfahrungen)	– Welt im Wandel (S. 144–149)	
	– Gewusst wie: KI-generierte Deepfakes erkennen und bewerten (S. 150–151)	
Wahlmodul 1: Transformationsgesellschaften in Osteuropa – die Umbrüche in Polen und Rumänien im Vergleich	Transformationsgesellschaften in Osteuropa: Polen und Rumänien (S. 152–175)	
	– Repression und Widerstand in Osteuropa (S. 154–157)	
– Politische Reformversuche als Antwort auf die polnische Staatskrise der 1980er Jahre – Akteure und politische Gruppierungen in der Umbruchphase in Polen – Die „Runden Tische“ als Übergangsinstrument in ein demokratisches System	– „Strajk“ - es beginnt in Polen (S. 158–163)	
– Herrschaftssicherung in Rumänien, u. a. Stellung der Familie Ceaușescu (Personenkult) – Wirtschaftliche und soziale Maßnahmen zur Stabilisierung der	– Der Sturz des Conducators: Rumänien 1989 (S. 164–169)	

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)	Geschichte und Geschehen Einführungsphase	Mein Unterrichtsplan
<p>Machtverhältnisse in Rumänien (u. a. „Programm zur Systematisierung der Dörfer“ [„sistemizarea satelor“]) und Gegenreaktionen</p> <p>– Der gewaltsame Sturz des Ceaușescu-Regimes und der Übergang in ein demokratisches System</p>		
	– Transformationsprozesse nach 1990 (S. 170–173)	
	– Wiederholen und Sichern (S. 174–175)	
<p>Wahlmodule 2 und 3: Afghanistan in der globalen Interessenpolitik Der „11. September 2001“ – ein Wendepunkt der Geschichte?</p>	<p>Der 11. September 2001 und der Krieg in Afghanistan (S. 176–209)</p>	
<p>– Hintergründe und Verlauf der Terroranschläge am 11. September 2001 (u. a. Sowjetisch-Afghanischer Krieg, Zweiter Golfkrieg, Rolle von al-Qaida, Hamburger Terrorzelle)</p>	– Die Anschläge vom 11. September 2001 (S. 178–181)	
<p>– Die Entwicklung Afghanistans seit der Teilung und Lösung aus der britischen Kolonialpolitik 1919 bis in die 1970er Jahre (u. a. Modernisierung als konstitutionelle Monarchie)</p> <p>– Afghanistan in der Interessenpolitik des Kalten Krieges und die gesellschaftlichen Folgen (u. a. sowjetische Interessenpolitik seit 1973 und Besetzung 1979-1989, Förderung militärisch-islamistischer Widerstandsgruppen durch USA und arabische Verbündete)</p> <p>– Bürgerkrieg in Afghanistan (1989-2001, Aufstieg der Talibanbewegung, Zerstörung von Kulturgütern, al-Qaida)</p>	– Afghanistan – Spielball der Mächte (S. 182–187)	
<p>– Der Terroranschlag vom 11. September 2001 und die Folgen (z. B. „Operation Enduring Freedom“, ISAF-Einsatz der Bundeswehr, Petersberger Prozess)</p> <p>– Folgen des Terroranschlags (z. B. USA PATRIOT Act, Krieg in Afghanistan, Internierungslager Guantánamo Bay, „Bush-Doktrin“, Dritter Golfkrieg, „7/7“ in London 2005)</p>	– Krieg gegen den Terror (S. 188–193)	
<p>– Folgen des Terroranschlags (z. B. USA PATRIOT Act, Krieg in Afghanistan, Internierungslager Guantánamo Bay, „Bush-Doktrin“, Dritter Golfkrieg, „7/7“ in London 2005)</p>	– Freiheit oder Sicherheit – bedroht Terror die westliche Lebensweise? (S. 194–197)	
	– Der Abzug aus Afghanistan 2021 – warum scheiterte die Mission? (S. 198–203)	
– „9/11“ – eine weltgeschichtliche Zäsur?	– 9/11 – eine Zäsur in der Geschichte? (S. 204–205)	

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)	Geschichte und Geschehen Einführungsphase	Mein Unterrichtsplan
– Der 11. September 2001 in der Geschichtskultur (z. B. „9/11 Memorial Museum“, Film: „Fahrenheit 9/11“, Musik: Bruce Springsteens „The Rising“)	– Geschichte begegnen und diskutieren: Der 11. September in der Geschichtskultur – das 9/11 Memorial (S. 206–207)	
	– Wiederholen und Sichern (S. 208–209)	
Wahlmodul 4: Die friedliche Revolution in der DDR 1989	Die friedliche Revolution in der DDR 1989 (S. 210–253)	
	– Die DDR – der zweite deutsche Staat (S. 212–215)	
– Die Systemkrise in der DDR (u. a. Wirtschaft, Technologie, Umwelt)	– Planmäßiger Aufbau des Sozialismus (S. 216–219)	
– Ideologische Erstarrung als Reaktion auf Wandlungsprozesse in Osteuropa (Abgrenzung von Glasnost und Perestroika)	– Festhalten am politischen Kurs (S. 220–223)	
– Die Systemkrise in der DDR (u. a. Wirtschaft, Technologie, Umwelt) – Kirchen, Bürgerbewegungen und politische Plattformen (z. B. „Initiative Frieden und Menschenrechte“, „Demokratie Jetzt“, „Neues Forum“) als Akteure des offenen politischen Widerstands (u. a. Leipziger Montagsdemonstrationen)	– Protest und Opposition (S. 224–229)	
– Von der friedlichen Revolution zum Beitritt zur Bundesrepublik. Bilanz der deutschen Einheit (u. a. Runde Tische, Mauerfall, freie Wahlen, Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-plus- Vier-Vertrag)	– Das Jahr 1989 (S. 230–235)	
	– Gewusst wie: Mit Erklärvideos arbeiten (S. 236–237)	
– Von der friedlichen Revolution zum Beitritt zur Bundesrepublik. Bilanz der deutschen Einheit (u. a. Runde Tische, Mauerfall, freie Wahlen, Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-plus- Vier-Vertrag)	– Weg(e) zur Einheit (S. 238–243)	
– Von der friedlichen Revolution zum Beitritt zur Bundesrepublik. Bilanz der deutschen Einheit (u. a. Runde Tische, Mauerfall, freie Wahlen, Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-plus- Vier-Vertrag)	– Bilanz der Einheit (S. 244–249)	
	– Gewusst wie: Sach- und Werturteile formulieren (S. 250–251)	
	Wiederholen und Sichern (S. 252–253)	

Kerncurriculum Geschichte, gymnasiale Oberstufe – Einführungsphase, Niedersachsen (2017)	Geschichte und Geschehen Einführungsphase	Mein Unterrichtsplan
Wahlmodul 5: Die europäische Einigung – eine Erfolgsgeschichte?	Die europäische Einigung – eine Erfolgsgeschichte (S. 254–277)	
– Die Gründungsphase des vereinten Europas (Schuman-Plan, Montanunion, Römische Verträge, EWG, EG)	– Die europäische Einigung – Frieden durch Überwindung der Nationen? (S. 256–261)	
– Das Projekt der politischen Einigung Europas und seine Begründung (u. a. europäische Jugendwerke, Vertrag von Maastricht 1993, Verfassung des vereinigten Europa 2004) – Neue Herausforderungen in Osteuropa (u. a. EU-Erweiterung bis 2004, ökonomische Transformationsprozesse)	– Die EU: Von der wirtschaftlichen zur politischen Union (S. 262–267)	
– EU-Skepsis und -Feindlichkeit (u. a. Erstarken rechtspopulistischer und nationalistischer Bewegungen)	– Das vereinte Europa – verlässliches Bündnis in unsicheren Zeiten? (S. 268–273)	
	– Gewusst wie: Mit generativer KI arbeiten (S. 274–275)	
	– Wiederholen und Sichern (S. 276–277)	
Kernmodul: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende?	– Diskussion: Vom 20. zum 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende? (S. 278–279)	